

Call for Papers

Angebote der Ausbildungsvorbereitung und maßnahmebasierter beruflicher Ausbildung

Datum:

23. bis 24.6.2009

Ort:

Verwaltungszentrum
der Bundesagentur für
Arbeit (BA),
Regensburger Str. 104,
Nürnberg

Gerade Jugendliche mit schwächeren Schulleistungen haben erhebliche Probleme, direkt nach dem Schulabschluss eine duale Lehrausbildung aufzunehmen. Die Zahl der Eintritte in berufs- (ausbildungs)vorbereitende Maßnahmen steigt. Inzwischen gibt es eine Vielzahl von schulischen, betriebsnahen und trägerbasierten Angeboten der Ausbildungsvorbereitung sowie Substituten zur betrieblichen Ausbildung, die regionaler, länderspezifischer oder kommunaler Art sein können und die nur zum Teil aufeinander abgestimmt sind. Es gibt bislang kaum eine systematische Übersicht über diese Angebote – weder qualitativ noch quantitativ. Die BA als einer der großen Akteure auf diesem Gebiet hat ihr Förderkonzept der berufsvorbereitenden Maßnahmen (BvB) neu konzipiert und ab 2004 flächendeckend eingeführt. Neue Instrumente wie EQ oder Ausbildungsbonus kamen hinzu. Der nationale Bildungsbericht (2008), Münk (2008) oder Dietrich et al (2009) nehmen aktuelle Bestandsaufnahmen vor und verweisen auf die erheblichen Forschungsdefizite in diesem Feld. Unklarheit besteht etwa über die Gesamtzahl der Jugendlichen in den Maßnahmen, die Übergangsmuster zwischen den Angeboten oder die Einmündung in berufliche Ausbildung. Informationen über die institutionellen Wirkungen auf die individuellen Handlungsentwürfe und die Konstitution von Bildungsentscheidungen und Bildungsverläufen Jugendlicher liegen kaum vor. Die Bedeutung der Eltern oder von Peer Groups auf die (Aus-) Bildungsentscheidung Jugendlicher wird kaum thematisiert. Der Workshop dient dem Austausch zwischen derzeit laufenden und wissenschaftlich einschlägigen Forschungsprojekten zu berufs- (ausbildungs)vorbereitenden und ausbildungsergänzenden Angeboten in Deutschland. Die Ziele:

- Bestandsaufnahme der derzeit laufenden Forschungsarbeiten zu berufsausbildungsvorbereitenden Angeboten sowie zu maßnahmebasierter beruflicher Erstausbildung
- Stand der Theoriebildung zur Wirkung der Institutionen der Berufsausbildungsvorbereitung und deren wechselseitige Bezüge sowie zur Selbst- und Fremdorganisation von Bildungsverläufen Jugendlicher
- Stand der Übersicht zu aktuellen empirischen und institutionellen Datensätzen
- Stand der Möglichkeiten des Datenaustausches sowie der Vernetzung von Projekten bzw. Projektdaten.

Kostenübernahme:

Anreise und Übernachtung werden vom IAB übernommen

Teilnehmer:

- Aktive Forscher mit laufenden Projekten

Teilnehmerzahl:

- Maximal 30 TeilnehmerInnen
- Die Auswahl erfolgt auf Basis eingereicherter Abstracts mit Hinweisen zu Forschungsfrage, Kurzbeschreibung der verwendeten Daten, theoretischen Grundlagen und zentralen Befunde.
- Abstracts bis zum 15. April 2009 erbeten an Dr. Hans Dietrich (hans.dietrich@iab.de, Tel. (0911/179-3263), Teilnahmezusage und weitere Informationen zum Workshop bis zum 30. April.